

Ab 1. Februar steigen die Strompreise um 30 Prozent

13.01.2011

Die Nationale Regulierungskommission für Elektroenergie erhöhte die Tarife für die Bevölkerungsteile, die monatlich mehr als 150 kWh (ohne Elektroherd oder -heizung) verbrauchen und ebenfalls für diejenigen, die mehr als 250 kWh im Monat (mit Elektroherd oder -heizung) verbrauchen, ab 1. Februar 2011 um 30 Prozent.

Die Nationale Regulierungskommission für Elektroenergie erhöhte die Tarife für die Bevölkerungsteile, die monatlich mehr als 150 kWh (ohne Elektroherd oder -heizung) verbrauchen und ebenfalls für diejenigen, die mehr als 250 kWh im Monat (mit Elektroherd oder -heizung) verbrauchen, ab 1. Februar 2011 um 30 Prozent.

Eine entsprechende Entscheidung wurde von der Kommission auf ihrer heutigen Sitzung getroffen.

Die Kommission revidierte die Tarife für die Bevölkerung mit dem Ziel ihrer schrittweisen Anhebung bis auf das ökonomisch gerechtfertigte Niveau und ebenfalls dafür, um die Praxis der Überkreuzsubvention der gewöhnlichen Abnehmer auf Kosten der Industriekunden und anderer Kundenkategorien zu begrenzen.

Die neuen Tarife werden nur über bestimmten Verbrauchsgrenzen Anwendung finden. Dabei steigen die Tarife um 7,31 Kopeken/kWh auf 31,67 Kopeken/kWh (einschließlich Mehrwertsteuer=etwas mehr als 3 Cent).

Außerdem erhöhen sich die Tarife für die Bevölkerungsteile, die auf dem Lande wohnen, um 6,75 Kopeken/kWh auf 29,25 Kopeken/kWh und für die Bevölkerungsteile mit Elektroherden, darunter auch auf dem Lande, um 5,61 Kopeken/kWh auf 24,34 Kopeken/kWh (ca. 2,3 Cent).

Die Kommission erhöhte die Elektroenergietarife ebenfalls für Siedlungen um 7,09 Kopeken/kWh auf 30,73 Kopeken/kWh und für Siedlungen auf dem Lande um 6,53 Kopeken/kWh auf 28,31 Kopeken/kWh. Für Siedlungen mit Häusern, die mit Elektroherden, Elektroheizungen (dabei auch auf dem Lande) ausgerüstet sind um 5,4 Kopeken/kWh auf 20,4 Kopeken/kWh (etwas weniger als 2 Cent).

Die Tarife bleiben jedoch in Siedlungen mit Häusern mit mehreren Wohnungen ohne Gasversorgung und ohne Zentralheizung auf dem alten Niveau bestehen (18,72 Kopeken/kWh). Des Weiteren müssen kinderreiche Familien – drei oder mehr Kinder, Adoptivfamilien (Familien, die ein bis vier Kinder zur Erziehung angenommen haben) und für Waisenhäuser und Familienwohnheime keine Tariferhöhung befürchten.

Zum letzten Mal wurden die Tarife von der Kommission zum 1. September 2006 um 25 Prozent angehoben.

Infolgedessen wollte die Kommission Tarife in Abhängigkeit vom Verbrauch einführen. So wurden am 19. März 2009 zum 1. April 2009 von der Kommission die Elektroenergietarife für die Bevölkerungsteile, die monatlich mehr als 400 kWh verbrauchen, um das 3,13-fache oder um 51,9 Kopeken/kWh auf 76,26 Kopeken/kWh (einschließlich Mehrwertsteuer) angehoben.

Bald danach wandte sich das Ministerkabinett an den Regulierer mit der Bitte diese Entscheidung zurückzunehmen, was die Kommission mit einer Anordnung am 1. April 2009 tat.

Quelle: [Ukrajinski Nowyny](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 377

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.